

Skizzen

zur Erstellung

der

Endfassung

Titelerklärung (Titelblatt)

Nicht nur für Kleinstkinder
sondern mitwachsend

1. Teil → Nur Bibelstelle

2. Teil → Bibelstelle und Stichpunkt

Der 3. Teil: das ausgearbeitete Buch!

im Durchgang:

Bibelstellen fett gerade

Kommentar dünn kursiv

4. Teil, nur Kommentar

5. Teil, nur Stichpunkt

81-mal unsere Kinder zur Bibel geführt

Bibeltexte teilweise tentativ
dem Urtext angepasst

für Kinder und Jugendliche

Der Name Gottes (Gen 4:25,26)

Adam und Eva haben ihren ältesten Sohn Abel verloren und Kain musste fliehen. Die ersten Eltern auf der Erde haben jetzt nochmals ein Baby bekommen. Sie waren so froh, dass sie noch einen Sohn bekommen haben. Er war der Ersatz für den Erstgeborenen Kain. Denn Kain hat keinen Segen mehr verdient. Er hat auch den Abel ersetzt, der ja tot war. Eva hat ihren Sohn den Namen Seth gegeben. Seth bedeutet „Ersatz“.

Und Seth wurde auch erwachsen und hat eine Familie bekommen. Seth wurde ein Papa und sein Sohn hat den Namen Enos bekommen. Seth hat bestimmt viele Geschichten aus dem Paradies erzählt und auch was Adam und Eva falsch gemacht haben.

Seth und Enos und alle anderen Enkel haben angefangen, Gott mit seinem Namen Iouo anzubeten. Denn Gott hat seinen Namen Iouo den sündigen Menschen nicht weggenommen! Der Name blieb als einziges vom Paradies übrig!

Weißt du, was dein Name bedeutet?

Was ist die Bedeutung vom Namen Iouo, unseres Gottes?

Iouo bedeutet: „Er ist!“ er heißt auch: „er ist da“.

Unser lieber Gott und Schöpfer Iouo ist da, er ist da für uns, er ist alles Sein! Ohne Iouo gibt es uns nicht. Ist es nicht schön dass es Iouo gibt und er uns gemacht hat?

Henoch (Gen 5:24)

Leider waren viele Kinder, Enkel und Urenkel von Adam und Eva ungehorsam und böse. Schade! Schade! Die Menschen haben louo Gott nur ein bisschen oder gar nicht geliebt und nicht auf das gehört, was der Schöpfer der ganzen Erdkugel, ihnen beibringen wollte.

Das zu lernen will louo, unser aller Vater. Dass wir ihn lieben und ihm gehorsam sind. Jesus und alle Engel im Himmel, die gehorsam sind, sind sehr traurig über die Menschen, die es nicht gelernt haben.

Es gab dann einen Mann, der hieß Henoeh, der war gehorsam und hat schon früh als Kind gelernt, brav zu sein. Er hat sich jeden Tag selber gefragt, ob er die Sachen so macht, wie es louo freut. Er war der siebte Sohn, vom Sohn, vom Sohn, usw. von Adam her gezählt.

Henoch hat im Kopf viel nachgedacht. Er hat sich Fragen gestellt. Er hat viel zu louo gebetet und ihm Fragen gestellt. Vielleicht: Wie will louo, dass ich mit anderen Kindern spiele? Wie kann ich meinen Eltern gehorchen? Kann ich jemanden anderen, z.B. Oma oder Opa, was Schönes tun?

Auch als Henoeh ein erwachsener Mann wurde und als er ein alter Mann geworden war, hat er noch immer viel gebetet und immer nachgedacht, was louo gerne möchte. Wie er louo eine Freude machen kann. Er predigte das auch all seinen Mitmenschen. Predigen ist ein Wort, das bedeutet: Etwas über Gott erzählen und erklären.

Die Bibel sagt über Henoeh: Henoeh wandelte mit Gott; und er war nicht mehr, denn Gott nahm ihn hinweg. Also er musste nicht sterben, sondern ist irgendwie anders eingeschlafen.

→ ja, alle in seinem Leben war für und mit louo.

Noah und Familie (Gen 6:9,10)

Viele Menschen lebten auf der Erde und wieder mal gab es einen gerechten Mann. Die meisten Menschen haben Iouo nicht geliebt und sind böse geworden. Auch böse Engel sind auf der Erde bei den Menschen geblieben, um die Menschen vom lieben Gott weg zu bringen.

Der gerechte Mann, der mit Iouo wandelte, heißt Noah. Heute kennen viele Menschen die Geschichte von Noah! Kennst du die Geschichte schon?

Ja, der Mann mit der Arche! Seine Familie hat mit ihm die Arche gebaut, ein großes Schiff in das viele, ja sehr viele Tiere hineingepasst haben. Weißt Du auch, dass Noah verheiratet war und drei Söhne hatte? „Noah“ bedeutet Ruhe. Er sollte der Erde wieder Ruhe bringen.

Seine 3 Söhne sind:

Sem (bedeutet Name und Dasein und hinstellen)

Ham (bedeutet liebende Wärme)

Japhet (bedeutet „Iouo eröffnet“ oder „Iouo macht eine Tür auf“)

Diese Familie hat viel zusammen gearbeitet. Sem, Ham und Japhet haben auch jeder Frauen geheiratet. Dann waren sie eine Großfamilie: 1. Noah, 2. Noahs Frau, 3. Sem, 4. Sems Frau, 5. Ham, 6. Hams Frau, 7. Japhet und 8. Japhets Frau. Die Namen der Frauen kennen wir nicht, weil sie nicht in der Bibel stehen. Es waren also acht Menschen in einer großen Familie.

Kennst du andere kleine oder große Familien?

Die Sintflut (Gen 7:7-10)

Die vier Männer und ihre vier Frauen in der Großfamilie Noahs sind nach langer guter Arbeit mit dem Bauen der Arche fertig gewesen. Er hat auch den Menschen gesagt, sie sollen auch mit bauen und mit gerettet werden. Aber die Menschen damals haben Noah nur ausgelacht und böse über Iouo und Noah geredet.

Iouo hat von allen Tieren, die nicht sehr lange schwimmen können, je ein Männchen und ein Weibchen, also ein Tier-Paar, in die Arche geschickt. Es sind zum Beispiel ein Giraffen-Männchen und eine Giraffen-Weibchen hinein gegangen. Auch ein Enten-Männchen mit seinem Enten-Weibchen oder ein Nashorn mit seinem Weibchen.

Welche Tiere fallen dir ein, die nicht sehr lange schwimmen können und in die Arche mussten?

Ja, auch Kühe, Mäuse, Eichhörnchen, Löwen, Kängurus, Tiger, Dinosaurier, Erdmännchen, Hunde, Schwäne, Maulwürfe, Katzen, Schlange, ... Kennst du noch mehr Tiere?

Sieben Tage lang sind die Tiere von selber gekommen. Es sind immer mehr Tierarten gekommen, bis alle Tiere da waren. Sie sind immer zu zweit in die Arche gelaufen, oder gekrochen oder geflogen. Doch nicht alle Tiere hatten dort Platz! Es war nur eine Auswahl, damit alle Tierarten auch nach der Sintflut noch da waren, als Papeter und Nameter je für

ein Tierat
aus der
wieder
viele Tiere
geboren
werden konnte.

Als all diese Tiere und die acht Menschen am Ende dieser aufregenden Woche in der Arche waren, hat Iouo die riesengroße Tür vom Schiff fest zugemacht. Sie waren jetzt alle in Sicherheit! Bei Iouo ist man immer in Sicherheit und beschützt!

Es hat zu regnen angefangen und gar nicht mehr aufgehört, bis die ganze Erde unter Wasser war! Überall war es ein Meer. Das war die Sintflut. Doch das Schiff schwamm auf dem Wasser. Alle die nicht im Schiff waren, mussten sterben. Tiere und Menschen, außer den Fischen!

So eine Sintflut will Iouo nie mehr machen müssen und Iouo hat das uns Menschen versprochen. Er erinnert sich und uns Menschen an sein Versprechen mit dem Regenbogen. Immer wenn ich einen Regenbogen sehe, denke ich an die Sintflut und dass so eine Flut nie mehr kommt.

Gen 11:1

Und die ganze Erde hatte eine Sprache und einerlei Worte.

Gen 11:3-9

Und sie sprachen einer zum anderen: Wohlan, laßt uns Ziegel streichen und hart brennen! Und der Ziegel diene ihnen als Stein, und das Erdharz diene ihnen als Mörtel. Und sie sprachen: Wohlan, bauen wir uns eine Stadt und einen Turm, dessen Spitze an den Himmel reiche, und machen wir uns einen Namen, daß wir nicht zerstreut werden über die ganze Erde! Und Iouo fuhr hernieder, die Stadt und den Turm zu sehen, welche die Menschenkinder bauten. Und Iouo sprach: Siehe, sie sind ein Volk, und haben alle eine Sprache, und dies haben sie angefangen zu tun; und nun wird ihnen nichts verwehrt werden, was sie zu tun ersinnen. Wohlan, laßt uns herniederfahren und ihre Sprache daselbst verwirren, daß sie einer des anderen Sprache nicht verstehen! Und Iouo zerstreute sie von dannen über die ganze Erde; und sie hörten auf, die Stadt zu bauen. Darum gab man ihr den Namen Babel; denn daselbst verwirrte Iouo die Sprache der ganzen Erde, und von dannen zerstreute sie Iouo über die ganze Erde.

Folk. Text: Ein Bau eine große Stadt kann dies nicht
ausführen was Gott will. Auch das rebelliert gegen Gottes Auftrag.
Wie hat sich Iouo gewehrt? Warum hat der Mensch gegen
seinen Willen keine Chance? Er vermittelte die einzige Sprache
die es bis dahin gab (die Sprache Adams = Adamisch).
Viele Sprachen waren plötzlich da! Eine große Verwirrung
entstand weil keiner mehr den anderen versteht. So nennt
man diese Stadt Verwirrung = Babel später auch Babel genannt.
BBL ist genau das Gegenteil von LBB! Von Her geht es in
Babel [→ Iouo ist ein Sprachkünstler. Her → die ganze Babel ist Poesie!]
Leben, d.h. um Liebe! (1 Tim 1:5) Denn Gott ist Liebe! Sonst
bringt Gott ein Gericht! Eine Zwadwey, eine Strafe, um uns auf
den rechten Weg zu bringen. So muß man schließlich Gottes Willen tun.
Panda: man vermittelte sich auf der Erde, ließ Turm- und Stadtbau sein!

Der Turm von Babel (Gen 11:1,3-9)

Stichpunkte:

- 1) Warum wollen Menschen gerne einen wichtigen und großen Namen haben?
- 2) Wer ist der einzige, dessen Name für uns groß sein soll?
- 3) Warum war der Turmbau also eine Rebellion gegen Gott?
- 4) Der Auftrag an die Menschen war: füllt die Erde! Kann man das durch ein Zusammenleben in einer großen Stadt tun?
- 5) Warum also war auch der Stadtbau eine Rebellion gegen Iouo?

Ein Name ist ein Sinnbild von dem, was man darstellt. Gottes Name Iouo stellt die Größe Gottes in den Vordergrund und dass er es ist, das allem zu Grunde liegt. Menschen wollen auch gerne sehr groß erscheinen und das wollen auch ganze Völker. Das nennt man Nationalstolz und ist nicht gut. Damals hatten die Leute auch sehr viel Stolz und meinten, sie könnten Gott und seine Vorherrschaft ersetzen durch einen großen Namen, den sie sich geben würden. Dazu war es aber notwendig, als Volk zusammenzubleiben und nicht wie Gott empfahl sich über die ganze Erde zu verstreuen. Deshalb bauten sie ein Turm der Babel, das war ganz unweiss. Es war ein Turm. Er sollte Gottgleich in den Himmel ragen! Das hätte für sie eine Bekanntheit, einen Namen bedeutet und der wäre mit viel Macht verbunden gewesen, Macht über alle Menschen damals! Der einzige Name der aber beachtliche Weise für uns groß sein soll ist, der Name Gottes, denn es bedeutet die Liebe. Die Menschen damals hatten keine Liebe, weder zu Gott noch zum Mitmenschen, da sie nur Scherereien wollten. Das ganze rebellierte gegen Gottes Plan mit seines Schöpfers der Erde: „Füllt die Erde!“
 Feb. → siehe Bibeltextteil

Abraham (Gen 12:1-4; 17:1-9; 23:20)

Abraham heißt „Vater einer Menge“. Er hieß zuerst Abram, das bedeutet „Vater der Höhe“.

Ja, Abraham wurde wirklich ein großer Vater der Menschheit.

Er wurde Vater vieler Nationen: vieler Araber, der Juden und der Christen.

Alle Völker haben sich irgendwie von ihm Segen geholt.

Sein Sohn Isaak heißt „Lachen“ oder „Lächeln“. Ja, Abraham hatte Grund, zu lachen.

Er wurde 175 Jahre alt.

Seine Frau hieß Sarah, das heißt „Fürstin“. Für sie kaufte er den einzigen Besitz an Land, das er je hatte: einen Grabplatz, als sie gestorben war.

Doch er sollte für seine Nachkommen das ganze Land Israel als Besitz bekommen. Doch das erlebte er nicht mehr.

Er war sein Leben lang ein Fremdling in dieser Welt. So sollen auch wir sein. Unsere Heimat soll nicht die Welt, sondern Gott louo sein.

Er wartete sein Leben lang auf eine bessere Welt, die er aber erst nach seinem Tod in der Auferstehung im Paradies auf Erden finden würde. Doch eigentlich suchte er in seinem liden Gott louo eine Stätte, die wahren Frieden und wahren Glück bringt. Deshalb wurde er auch „der Freund louo Gottes“ genannt.

Isaak (Gen 17:19; 18:9-15; 21:1-8; 22:1-14; 24:2-4; 35:28)

Isaak ist ein Sohn des Geistes, zeigte Iouo, denn er kam in einem Alter der Eltern, wo man eigentlich kein Kind mehr bekommen kann.

Sein Ismael („Gott erhört“) wird als Sohn des Fleisches bezeichnet, weil seine Mutter, die Magd Hagar, leicht noch Kinder bekommen konnte.

Wir lernen daraus, dass wir immer nach dem Geist streben sollen, nicht nach dem Fleisch!
Was bedeutet das?

Geist ist Freiheit. Fleisch ist Knechtschaft in der Sünde, in der Begierde. Doch Geist ist Liebe.

Geist ist Gott selbst. Geistiges Leben lebt jeder, der Gehörtem zu Iouo Gott sucht

Doch Freiheit muss getestet sein!

Fleischliches Leben lebt jeder, dem Gehörtem zu Gott Iouo ganz gleichgültig lebt.

So testete Iouo auch Abraham, und so wurde Isaak ein Bild für Jesus, den Iouo für uns opferte! Das war die größte Prüfung für Gott selbst, für seine Liebe.

Doch Isaak wurde dadurch auch gefragt: Bist du bereit Iouo so sehr zu gehorchen, dass es dein Leben kosten kann? Bist du sogar bereit das Holz zu tragen, womit du zum Tod gebettet wirst?

Das ist die Kernfrage, vor der jeder der Iouo lieben will einmal stehen muss, wenn er Iouo Gott lieben will. Auch Jesus sagt, dass man ewiges Leben nur gewinnen kann, wenn man das irdische Leben auch bereit ist aus Liebe herzugeben. Man nennt eine solche Liebe „rückhaltlose Hingabe zu Gott, zum Guten, zu Iouo dem lieben Vater, der auch sein Bestes für uns bereit ist zu geben und es auch ges!“

Jakob

(Gen 25:21-28)

Zwillinge hat Iouo lieb. Es gibt aber nicht zu oft Zwillinge.

Zwillinge sind ein besonderer Segen für die Eltern, wenn sie gute Menschen sind. (Hohesied...)

Das Leben von Jakob und Esau wurde unterschiedlich. Esau lernte offenbar nicht so schnell, was es heißt, Iouo zu lieben. Daher bekam der Jüngere, Jakob, den wichtigen Segen.

Doch Zwillinge sollten sich nicht als Konkurrenten sehen und eifersüchtig sein. Inwiefern bekommt jeder der beiden den gesunden Segen von Iouo.

(Gen 27:6-29)

Sollte man Gottes Wege anerkennen, auch wenn es einmal etwas weniger Gutes für uns bedeutet? Esau lernte das nicht sogleich.

(Gen 27:41-28:4)

Doch Esau bekam ja schließlich auch Segen von Iouo. Das deutete der Vater Isaak an, als Esau auch um Segen bat.

Er wird auch ewig leben dürfen. Ist das nicht das Wichtigste?

Er wird auch ewig Frieden mit Gott in paradisischer Sonne erleben,
Das ist das Glück das jeder jedes Geschöpf in Wahrheit sucht.

Israel (Gen 32:24-32)

Jakob lebt in Haran. Bekommt ~~dort~~ ^{schließlich} elf Söhne und einige Töchter. ~~Schließlich~~ ^{er} kehrt ~~er~~ mit viel Vieh nach Kanaan zurück.

Da passierte ein Kampf, in dem Jakob eine Nacht lang mit einem Engel ~~louos~~ rang.

Jakob bekommt den Namen Israel, was „mit Gott um Segen Ringender“ bedeutet.

Wir alle sollen durch viel Gutes-Tun um Segen mit louo ringen! Dann sind wir auch „Israel“, denn dieses Wort bedeutet ergrüht = ein Volk das uns am Gottesstreiten besteht, das um Segen mit Gott strebt. Solch ein Volk gab es aber nie! Das alte Volk Israel bekam den Namen nur weil sie Nachkommen von Israel = Jakob waren! Aber sie erfüllten nie die hohen Anforderungen die ein „Israel“ ergrüht in sich birgt. Viele Religionen haben ebenfalls versucht ein Volk Israel zu sein und nennt sich wirklich „gerichtiges Israel“ doch auch sie erfüllten die hohen Anforderungen für ein Volk Israel nicht. Selbst die Christen der Urkirche nach Pfingst 33 n. Z. als der H. Geist auf sie ausgegossen wurde konnten nie ganz bereit sein ein solches Volk Israel (gerichtig gerecht) sein.

Der ~~Staat~~ Staat Israel heute ist nicht genauso hoch wirkliches Gottesstreiter-Volk, denn sie sind Teil der UNO, die louo heisst. (Offs wider Tür → Bild davon) Man meint also louo Leute mit Israel: Es sind uns alle Einzelperson, die wie Jakob um Segen mit louo getritzt haben, bis sie den Sieg der Gerechtigkeit (= helfen bewand) erlangten. Sie werden jetzt als große Volkstum von ca 1/3 aller Menschheit gegründet werden im neuen Paradies nach Harnagedon (Offs 7:9; Sach 13:8,9)

Seite 13 von 81

Ein besonderes Israel über sind 144 000 Jenseits Neufolge Jesu, über die wir nur gerades sprechen werden.

12 Söhne – ein Volk

Stichpunkte:

(Gen 35:22-26; 37:3-5; 37:18-27)

Ein wenig über Josef sprechen und wie er zweiter Herrscher in Ägypten wurde

(Gen 46:2-3)

Die Familie zieht nach Ägypten und ist hier wieder vereint.

Mittlerweile sind es über 70 Personen.

(Gen 49:1-28)

Als Jakob (=Israel) stirbt, segnet er zuvor alle seine 12 Söhne

Die Zahl 12 ist ein besonders geeigneter Duktus.
Es zeigt Vollständigkeit bis zum Tod!

der 12. Stellt oft den dar, der aus Liebe zu Gott
zu Tode gebracht oder beinahe zu Tode gebracht wird

So war Jesus, der 12. Tene nach 11 bösen Aposteln
Er starb für uns aus Liebe

Josef war der honeste Sohn Jakobs, beinahe wäre er dafür
gestorben als wurde er Jakob nach viele Jahre lag als wirren
von einem wilden Tier gehalten.

Isaak war der, der Nachkomme Abrahams, der beinahe am Liebe zu Gott
geküsst wurde. Abraham hatte Isaak, Ismael, 6 Söhne hatten, Lot
Lots Frau und Lots beide Töchter als Kinder, den waren genau 12.

Ern. Geburt Nr 12

Der 12. Stamm wäre eigentlich ein heiliger Stamm gewesen, der diesen Tod als Opfer für Gott darstellt.

Wie Josef, der der erste gewesen der einzige geliebte Frau Rachel wie Jakob war, wäre es ein Erstgeburt-Stamm gewesen,

Doch Louis hat die Teil 12 im Volk Israel etwas ~~rest~~ versteckt. Er teilte den Stam Josef (was auf Tod symbolisiert) in Ephraim und Manasse.

(Manasse teilte es sogar noch in Gatisrach und Ostisrael)

Nach der Erstgeburtstam wurde Levi, was etched = "angefleht" bedeutet.

So war Levi immer eigentlich ein etwas "überflüssig" erscheinender 13. Stam ein heiliger Stamm, der das ganze Gott geweiht war! (was wieder der Tod der Nr. 12 darstellt)

Im Volk der 144000 jedoch wird der 13. "Überhang"-Stam der Stam Dan sein, denn Dan ist eine echte Erstgeburt, der eigentlich rechtmäßige Erstgeborene des Sohnes Jakobs, den Lea war eine durch Betrug eingeschleppte Frau. Rachels Übergeborener war aber durch Betrug erfolgt, ist sie selbst nicht rechtmäßig war. Bilha Sohn Dan ist also rechtmäßiger Erstgeborener und der wird im 144000 Volk der heilige Stamm sein; ebenfalls besteht bis jetzt ist diese Wahrheit Diese Stam Dan wird den 1

Louis dargestellt, ohne Krone aber sehr heilig, wie j = an ~~heilig~~ Levi es ist durch
 das Wort
 um das Betrüger beim geliebt war in Lager Israhel in der Wüstenwanderung,
 dieses Geschlecht

Israel in Ägypten

Stichpunkte

(Gen 37:25-28,36; 39:2,5,19,21,23; 40:5,12,13, 18,19; 41:1,37-40)

Josefs Werdegang in Ägypten etwas ausführlicher beschrieben

(Gen 42:1,2,4,5,25-28)

Hungersnot in Ägypten und Kanaan

(Gen 47:7)

Pharao segnet Jakob. Israel wird ein in Ägypten ein großes Volk.

Ja Jakob litt sehr viel. Schließlich war ja auch Josef was mir die
 Zeit seine Mutter Rachel war schon bei Geburt des Benjamin gestorben,
 der der einzige Voll-Bruder Josefs war. Und er Simeon hatte
 seinen Namen stichtend gemacht, als sie eine ganze Stadt umbrachten,
 Erinnerte hatte ihm sein Leben lang verfolgt er war während Friede
 mit ihm gekommen an ganz ~~den~~ Heren, sondern nur obeflühend.

Jetzt entstand auch noch eine große Hungersnot in Kanaan.
 Doch in Ägypten gab es Nahrung zu kaufen. Lies selbst in der Bibel
 wie es angeht! —> Bibeldskllh: ———!

Der Dornbusch

Stichpunkte:

(Ex 2:7-10)

Geschichte von Moses

(Ex 2:14,15)

Moses Herz schlägt für Israel, obwohl er beim Pharaos aufwuchs. Er muss fliehen.

(Ex 2:22,23)

Moses lebt in der Wildnis Midian

(Ex 3:1-20)

Am Dornbusch wird die Wichtigkeit des Namens Iouo hervorgehoben, das einzige Relikt aus Eden! *Das war Abraham so geliebt hat! Der Name Iouo, den es seit den Altären gab hat. Was bedeutet uns der Name Iouo? Ist er ein Eden-Paradies für dich?*

(Ex 4:17)

Moses wird beauftragt, als Führer im Namen Iouos das Volk Israel aus Ägypten herauszuführen

Die zehn Plagen

(Ex 5:1-8; 5:23-6:1)

Halsstarrigkeit des Pharao. Lässt Israel nicht in Wüste ziehen.

(Ex 7:17,18)

Zeichen des Moses: Aarons Stab wird zu Schlange. Stäbe der Zauberer Ägyptens werden auch zu Schlangen. Aarons Stab frisst diese.

(Ex 7:17,18; 7:27,28; 8:12,13,15)

Erste drei Plagen: Wasser zu Blut; Frösche; Stechmücken. Pharao bleibt jedesmal hart.

Diese drei Plagen betreffen auch Israel / die späteren nicht mehr. Es ist für Gottes Diener also immer besser. *Doch sind wir auch nicht edle ganzhergige Diener Gottes? Das ist die Frage von der damit die Israeliten stark ist vor der auch mit hart sein. Jeder muß sich das fragen!*

(Ex 8:17-20; 9:2-4; 9:8,9)

Hundsfliegen; Pest über Vieh; Geschwüre an Menschen und Tieren.

Pharao bleibt weiterhin hart

(Ex 9:17-21; 10:4-6; 10:21-23)

Hagel; Heuschrecken; Finsternis. Pharao bleibt immer noch hart.

(Ex 11:4-7)

Letzte Plage: Erstgeborenen sterben. Pharao lässt Israel ziehen.

Das Rote Meer

(Ex 13:17,18, 21,22)

Israel zieht in Richtung Wüste. Eine Wolken- und Feuersäule führt sie.

(Ex 14:10)

Pharao jagt mit seinem Heer und Kriegswagen Israel nach. Sie waren jetzt in der Falle und fürchteten sich sehr.

(Ex 14:13-28)

Moses beruhigt das Volk und schlägt das Meer mit seinem Stab. Es teilt sich und Israel zieht hindurch. Pharao und sein Heer folgen ihnen. Sie werden aber von Iouo verwirrt und bleiben im Schlamm stecken. Nachdem Israel in Sicherheit ist, schließt sich das Meer und die Ägypter ertrinken.

Pharao hatte einmal gespottet und gesagt: Wer ist Iouo? Bei seinem Gericht erlebte er, wer Iouo ist. *Habe wir ~~immer~~ in unserem Heer Iouo richtig erkannt (Joh 17:3), Segne!*
 In der jetzigen Schlussphase des Gerichts Gottes werden auch manche erkennen müssen, dass Iouo nicht mit sich spotten lässt.

Die Israeliten waren sehr in Angst. Aber mit Vertrauen und Ruhe wurden sie aus einer aussichtslosen Lage gerettet. *(Jeraja 30 Ruhe ist ein Rechtswort)*

Wir sollen genauso Iouo vertrauen, wenn wir Angst haben, und nicht zweifeln, dass er uns helfen wird.

(Ex 15:1-18)

Israel und Moses feiern ihre Rettung und singen Iouo Loblieder.

Bald werden auch wir nach Harmagedon feiern, singen und Iouo Gott danken dürfen.

*Der Dindon des Rotes Meer wird in NT mit der Taufe verglichen.
 Es bedeutet wieder den 12. Schritt! Das Eintreten in eine Todesituation.*

Koh,
 →

10 Plagen }
Anzug an Ägypten } M

Rote Meer ———→ das ist das 12.

Wer im Rote Meer (= Taufe) nicht in wässrige Behälter
zu Iona eintritt (!), wer sich also ohne eine Heilung
zu Iona taufe löst, nicht z. wie Pharaon → er wird den Tod
nicht erreichen, wie der 12. Jäger Jona. Jeder Isterot
wird er ohne Segen sterben!

Es ist nicht durch die Tür in die Erde eingetragene
Auch wenn es ein drittel der Erde würde, ist er doch
bist in Platte (Test) er hat keine Heilung bis in Tod!
Es wird ohne Heilung sterben!

Horeb im Sinai

(Ex 19:1-6)

Moses steigt auf den Berg Horeb in der Halbinsel Sinai.

(Ex 19:16-19)

Israel versammelt sich am Fuß des Berges und Iouo kommt als Rauchwolke vom Berg herab. Alle können dies sehen.

Iouo kann sich also uns Menschen zeigen, wenn er will. Und nimm wir es wahr!

Er gibt seinen vom Geist wort nach Maß!

Jeder kann den hl. Geist empfangen! Die Bibel = das Wort Gottes = Jesus

in der Welt sein! Lies täglich das, dann wirst du die wahre

Erkenntnis finden. Denn kein Mensch ohne hl. Geist sagt „Jesus ist Herr“!

Er kann aber willkürlich ein falsches Bild von Jesus haben.

Deutlich: Fonde und lese und lerne die Bibel! Sobald die Lesung

gelesen hat! Fang damit an, Fang auch den Abschied ^{an}! Es

ist ein Gehirntipp, den Iouo auch allen Königen in Israel gab.

Jeder sollte die ersten 5 Bücher der Bibel erschreiben um ein guter König sein

zu können. Wer das nicht tut??? Sei du klüger!

Der Alte Bund

(Ex 20:1-17)

Es gab 600 Gesetze für das Volk Israel im Alten Bund.

Wir hier in Deutschland haben ca. 40.000 Gesetze. Wie barmherzig Iouo doch ist.

Für uns Christen gibt es nur ein Gebot: Liebe (1. Tim 1:5). *Aud Adam lufft us eses!*

Doch die meisten Israeliten kannten nur die 10 Gebote, so dass sich keiner alle 600 Gebote merken musste!

Der Alte Bund war notwendig, um ein Volk mit einem Gesetz zu haben, das das Gute lehrt. Die Heidenvölker hatten nur Gesetze gegen Iouo! Denn in Israel sollte ja ein Retter der Menschen aus ihrer Sünde kommen: Jesus, der Messias = der Christus.

Er war der ewige, der alle 600 Gesetze hatte kommt.

*Heute kann kein Mensch alle staatlichen Gesetze perfekt ersehnt,
deshalb gibt es solche Rechtsanwälte, Gerichte, Gesetzanlagen
und Brechurteile!*

Hiob

(Hiob 1:1,6-12,20-22)

Der Ankläger Satan fordert alle heraus! Damals war es Hiob.

Wer bleibt lono treu?

Satan behauptet: niemand kann das! Hat er Recht?

Jesu kommt & perfuht, es wo vollkommen!

Auch unvollkommen Sinder können & esse mit Jesu & lonoos Hilfe.
Die Bibel ist ein Beweis, der allen Sinder zeigen soll wie das ewige geduffte Leben, waso andere nicht ut wie du & schaffe kannst! Denn das bedeutet für dich das ewige Leben!

Der Teufel ist also wirklich ein satanischer Körper! Er will Gott lono beweisen, daß er seine Schiffs fessel erschafft hat ut daß ansonsten jeder so böse werden könne wie er! Er wurde widerlegt von vielen Einzelkämpfern. Doch Völkern & Organisationen wie Kirche ut Religionen des Nordens kann immer schlecht weg! Sie stehen insgesamt gesehen mehr auf der Seite des Teufels! Also hüte dich von sicherer die wo du Hilfe durch eine Org-Mitgliedschaft versprochen. Du mußt er lono durch sein Wort hören, wolle an Menschen, wer auch immer! Auch nicht an mir.

Doch das Gebot deues Eltern ist immer gegund! (Opf. Ehren! etcn Gebot mit Vhepfen) Anmütiger Kreis (Sprüche)

Der Tempel Nummer Eins

(Ex 25:1-8)

Am Berg Horeb baute Moses mit dem Volk Israel nach Gottes Auftrag den ersten Tempel von Israel: ein großes Zelt, dass auch „Stiftshütte“ genannt wird. *Am Ende der 70 Jahre kommen!*

Das Zelt war 30 Ellen lang, 10 Ellen breit und 10 Ellen hoch.

Es konnte auf- und abgebaut und somit gut transportiert werden. Das war wichtig für die Wüstenwanderung des Volkes.

Jedes Quadrat der 3 Grundflächenseiten hatte wieder 4 gleiche Seiten!

So kommt man wieder auf die 12!

Das mittl. Quadrat heißt Allerhöchste, 3 wurde im 1. u. 2. u. 3. Quadrat erreicht!

Hier wieder der Tod!

Dieser Vorhang stellt den Opfertod an Liebe im 1000. dar! Er ist sowohl eine Seite des 3. Quadrats als auch eine Seite des 2. Quadrats!

Stellt also die Zahl 11 u die Zahl 12 dar!

Sowas mit Josef wie der ewige Sohn der Gotteskinder (auch Benjamin, den- Mutter bei der Geburt starb)

3 Früchte der Liebe von Selbstopferung bis Liebe sind die Stationen des Weges zum Licht. Da es aber 2 Art im Licht

gibt: Nicht-Liebe u. Selbstopferliche kommt man auf die 10

Was ist dann die 11? Benjamin wie Jakob besuchte Licht!

Aber Jesus hatte ein Jünger der ihn bezaubert hat war.

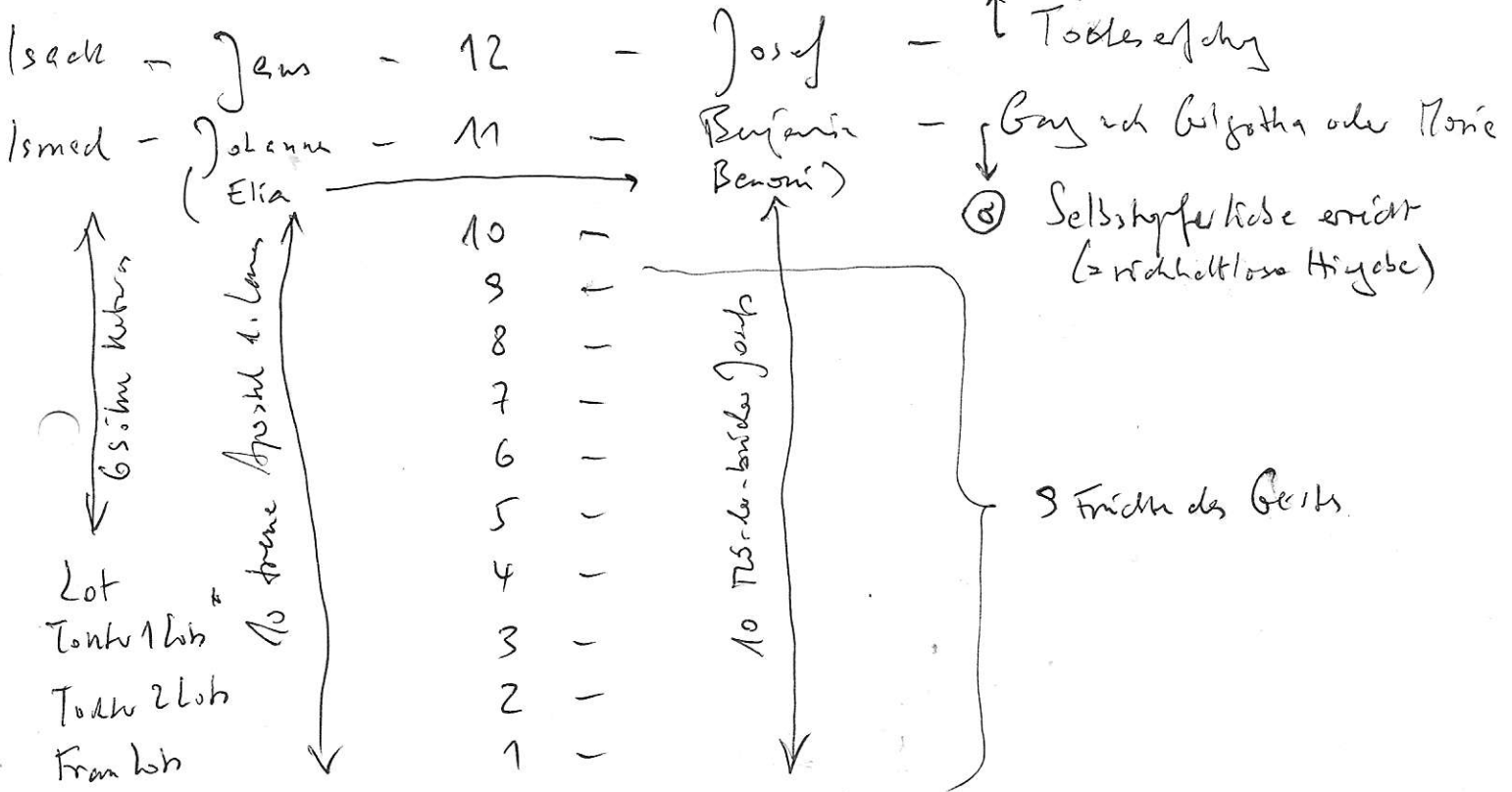
Der Sohn der Zebulon = Johannes!

Die 11 ist also der Gang zur Opferung, der Akt auf dem Kreuz → es ist die Ausführung der Selbstopferung = 10

Johannes wurde dann das Töchter und Verborgenes der Mutter Maria von Jesus der geküsst wurde (Tod = 12).

Reihfolge Parallel

a) Vorhangseite Altarshöhe
b) ————— Höhe



links steht in Jesus : Johannes
~~Eli~~
der Jesus
sterben sah = Benoni der die Mutter sterben sah
 ↳ Sohn der linken Hand = die Mythen

 rechts in Jesus : Eli
der Ernt = Benjamin
 ↳ Sohn der rechten Hand = Glück!

Wüstenwanderung

(Num 13:25; 13:32-14:2)

Es wurden Menschen nach Kanaan entsandt, die das Land auskundschaften sollten. Die meisten waren aber ängstliche Menschen, die sich vor den großgewachsenen Bewohnern fürchteten. *den Eschiten, die so groß war, daß sie nicht in eine heutige Fimberhöhe passen!* ↗ 2.75m

Obwohl Iouo mit den 10 Plagen und dem Durchzug durchs Rote Meer so geholfen hatte, hatten sie kein Vertrauen darin, dass Iouo Israel helfen würde, das Land einzunehmen, wie er es Abraham versprochen hatte.

Das *Amn* heißt Vertrauen = Glaube!
 Das *Amnu Amn* heißt = *Amn* und *Amn* = unsere Mutter ist das Vertrauen

(Num 14:33,34)

Auch das Volk Israel hörte auf diese feigen Kundschafter und nicht auf die zwei mutigen, die empfohlen haben, das Land gleich einzunehmen. Als Strafe mussten die Israeliten 40 Jahre lang durch die Wüste ziehen.

Wenn man dem großen und mächtigen Gott Iouo nicht vertraut, dann hat man keinen Glauben. Gott Iouo bestraft es immer, wenn man keinen Glauben an ihn hat. Wie Kinder, die ihren Eltern nicht glauben wollen.

Auch heute ist niemand mehr, ganz der Name Iouo annehmen!
 Man findet die theologischen u. philologischen Doktoren u. Professoren! Doch wer ist stärker? Iouo u. Iouo oder die Wissenschaftler von Welt?

Alle Religion haben seit ^{Beginn der} 1880er Jahre gesagt das es Baby von Iouo geboren wurde (Offb 12): Das Name „Iouo“ die kein bekannt wurde (Jer 23:27) Form de Name Gottes!
~~Über~~ 40 Jahre doch mehr in der Welt als Großschylors = alle Religionorganisationen hat. Ist man Leute bereit?

Die Eroberung Kanaans

(Jos 1:1-14)

Nach den 40 Jahren in der Wüste hat Mose von einem Berg aus das Land Israel sehen dürfen, ist aber außerhalb davon gestorben. Die Leute, die Angst hatten, das Land einzunehmen, waren inzwischen auch nicht mehr am Leben.

Jetzt halt Iouo dem Volk Israel, doch noch in das verheißene Land zu kommen. Der Diener Mose, Josua, der einer der mutigen Kundschafter war, führte das Volk dabei an.

Wenn man viel und täglich im Wort Gottes, der Bibel liest, dann wird man mutig und stark.

Heute ist der große Mose Jesus Christus!

Rahab heiratet Salmon

(Jos 6:16-17)

Als es soweit war, in Kanaan einzuziehen, sandte Josua wieder Kundschafter. Sie kamen in die Stadt Jericho. Dort wurden sie entdeckt und man jagte ihnen nach.

Rahab, eine liebe Frau, die aber vom Volk in Jericho verachtet war, lebte zwischen den beiden äußeren Stadtmauern. Dort versteckte sie die Kundschafter, obwohl sie damit ihr Leben aufs Spiel setzte.

(Ruth 4:21; Mt 1:4,5)

Das belohnte Iouo. Als die Stadt von Israel erobert wurde, durfte sie allein am Leben bleiben und alle, die Rahab liebten und sich in ihrem Haus als Zufluchtsort zusammengefunden hatten.

Iouo belohnte Rahab weiterhin: Sie durfte nicht nur am Leben bleiben, sondern auch einen bekannten Israeliten heiraten. So wurde einer ihrer Nachkommen sogar der verheißene Retter der Menschheit, Messias genannt, der dann Jesus Christus hieß. Er wird aus als „Reis Isais“ bezeichnet, also ein Nachkomme von Rahabs Urenkel Isai.

Jeder Mensch wird der, der den Namen Iouo lobt wie Rahab
 am Leben bleiben! Neh 3:16; Aps 2:21, Joel 3:5 (2:32)
 Röm 10:13; Offs 11:15-18;

Die Sonne steht still

(Jos 10:12,13)

Der Krieg ging aber weiter. Iouo unterstützte den Kampf Israels.

Einmal ließ er deshalb sogar die Sonne und den Mond stillstehen, damit für die kämpfenden Israeliten genug Licht da war, um ihre Feinde ganz zu besiegen, über die sie die Oberhand gewonnen hatten.

Verstehst du jetzt Iouo?

Er ist ein Vater! In erster Linie ein Vater!

Immer legt er sich am Morgen wie Sonne und Mond!

Er opfert alles für sein Kind, wenn irgend notwendig!

Lobpreis dem Namen Iouo

Der Name „Iouo“ was das einzige geistige Relikt aus dem verlorenen Paradies des Gartens Eden, das die Menschen verloren hatten, weil sie Iouo nicht gehorsam blieben.

Die meiste Zeit der Weltgeschichte von ca. 6000 Jahren bis heute, vergaß man den Namen Gottes „Iouo“ ganz! (Jer. 23:27) Schuld waren viele Sätze ~~mit~~ vor allem religiöser Natur!

Hier einige Beispiele von den wenigen, die doch an diesen Namen dachten:

(Gen 4:26)

In der Zeit von Enos, dem Enkel Adams und seinem Vater Seth, verwendete beim Gebet den Namen Iouo.

(2. Chr 6:33)

In Ägypten geriet der Name wohl in Vergessenheit, so dass er Mose wieder bekannt gemacht wurde. In Israel dann wurde der Namen Iouo sehr häufig gebraucht. Bei der Einweihung des 2. Tempels z.B. wurde Iouo gelobt.

(Neh 9:5,6)

Jerusalem wurde vom Babylonischen Heer zerstört. Einige Überlebende wurden als Gefangene nach Babylon geführt. Nach vielen Jahren kamen einige Nachkommen von ihnen zurück, und bauten die Stadtmauer wieder auf. Nachdem sie das trotz Feinden schafften, lobten sie Iouo.

(3. Joh 5-8)

Auch zur Zeit Jesu und der ersten Christen verwendete man den Namen Iouo, da Jesus den Namen wieder bekannt gemacht hatte. Hier wird er im letzten Brief von Johannes erwähnt. Er war der letzte, der mit Jesus durch Israel gewandelt war.

vgl. Psalm 148:13

Die Richter Gideon, Simson und Samuel

(Ri 6:33,34; 7:2-7)

In der Zeit als Israel keinen König hatten, gab es Richter, die halfen, wenn das Volk Israel angegriffen wurde. Einer davon war Gideon. Er sammelte 30.000 Kämpfer. Davon waren zwei Drittel feige und er schickte sie nach Hause. Den Rest ließ er am Fluss Wasser trinken. Die meisten knieten sich ans Wasser hinunter, um zu trinken. Nur 300 waren wachsam. Sie schöpften Wasser mit der Hand und tranken daraus, so dass sie sich noch umschaun konnten. Nur mit diesen 300 Kämpfern zog in den Krieg. Iouo half ihnen, dass sie gegen ein übermächtiges Heer siegten.

Es ist also wichtig, mutig und wachsam zu sein. Dann kann einem Iouo besser helfen.

Die Auswahl ist ein Vorbild für die Auswahl der 144.000

→ *Korin.*

(Ri 15:1-5; 16:2,3)

Ein späterer Richter hieß Simson und durfte sich das ganze Leben lang nicht die Haare schneiden. Dafür gab ihm Iouo sehr viel Kraft, viel mehr als normale Menschen. Dieser stärkste Mann der Welt besiegte alleine viele Feinde Israels. Aber eine listige Frau überredete ihn, sein Geheimnis zu verraten. Es wurden ihm die langen Haare abgeschnitten, so dass er keine Kraft mehr hatte. Er wurde gefangen genommen und ihm die Augen zerstoßen. Um über ihn zu spotten, wurde er später in einen Tempel der Feinde geführt. Er betete darum Kraft zu bekommen, und ließ das ganze Gebäude einstürzen, so dass er mit allen Leuten darin begraben wurde.

(1. Sam 1:9-11; 24-28)

Der letzte Richter hieß Samuel. Seine Mutter konnte lange keine Kinder bekommen und war sehr traurig. Dann versprach sie, ihn Iouo zu schenken, wenn sie einen Sohn bekommen würde. Nachdem er alt genug geworden war, kam der kleine Junge so zum Hohepriester Eli und diente ihm treu. Schließlich redete Iouo sogar zu ihm, und er musste Eli sagen, dass Iouo ihn bestrafen würde, da Eli seine bösen Söhne nur schimpfte, aber nichts gegen ihr Treiben unternahm. Samuel hatte Angst, Eli diese schlechte Nachricht zu überbringen, tat es aber dann doch treu.

Nachdem Eli und seine beiden Söhne durch Gottes Strafe gestorben waren, war Samuel lange Zeit Richter in Israel. Er salbte später erst Saul zum König über Israel, und dann David, nachdem Saul untreu geworden war.

Die Könige Saul, David, Salomo

Die Israeliten waren das Volk, das Gott auserwählt hatte, um alle Völker retten und segnen zu können. Doch Israel war oft ungehorsam. Iouo wollte nicht, dass sie so werden würden wie die Völker, die nicht an Iouo glaubten (=Heidenvölker). Israel wollte aber so werden wie die Nachbarvölker, das was leichter war, als Iouo zu gehorchen.

So müssen auch wir den engen, schwereren Weg gehen nicht den breiten, leichteren. Das führt zu Liebe und Leben.

Alle anderen Völker hatten Könige. Doch bei Israel sollte Iouo ihr Gott sein. Israel wollte aber so werden wie die Nachbarvölker. Deswegen wollten sie auch einen König über sich.

(1. Sam 9:1,2,15-17; 1. Sam 10:1)

Ein großgewachsener junger Mann aus dem kleinen Stamm Benjamin wurde von Samuel zum König gesalbt. Er hieß Saul und war eine ganze Zeit lang treu und ließ sich von Samuel beraten. Irgendwann aber hörte er nicht mehr auf Samuel, und das was ihn Samuel von Iouo sagte. Deshalb half ihm Iouo nicht mehr und suchte einen neuen, besseren König.

(1. Sam 16:1,11-13)

David war der jüngste von acht Söhnen Isais aus dem Stamm Juda. Er war nicht so groß und stark wie seine Brüder, aber er war sehr mutig und hatte viel Glauben und liebte Iouo. Samuel salbte ihm zum König, doch erst viel später würde er tatsächlich König von Israel werden. Iouo stand ihm bei, so konnte der junge David mit einer Steinschleuder den kräftigen Riesen Goliath besiegen. David diente Saul und spielte Musik für ihn. Doch Saul war dann eifersüchtig auf ihn und bekämpfte ihn. Nachdem Saul im Kampf gegen andere Feinde umkam, wurde David schließlich König und schrieb viele Dankgebete (=Psalmen). Aber als König beging er Ehebruch mit einer schönen Frau und ließ deren Mann im Krieg umkommen, damit der Ehebruch nicht rauskäme. Als Strafe dafür wurde er später von seinem eigenen Sohn Absalom verfolgt, der selbst König werden wollte. Doch Iouo sorgte dafür, dass sein Sohn Salomo König wurde, was er noch erleben durfte.

(1. Kön 3:5-9)

Salomo war nicht Absalom oder sein anderer Bruder Adonia, die sich selbst zum König machen wollten. Er betete um Weisheit, um das Volk gut zu führen. Dafür gab ihm Iouo Frieden und viel Reichtum. In seiner Zeit war Israel so reich wie nie vorher oder nachher.

Schon David hatte viele Materialien beschafft um Iouo einen Tempel zu bauen. Aber erst sein Sohn Salomo durfte dieses Werk vollenden. Aufgrund des Segens wurde der Tempel mit vielen wertvollen Geräten ausgestattet. Später nahm er sich aber sehr viele Frauen und wurde dadurch untreu.

Feb. 29

Her wird Lessen von der Luft in die Hand
abgeholt. Doch Her wir führt zu Liebe!

Tugend heißt nach Vollkommenheit streben!

Wach Liebe und Kraft! Adm her ist
Vollkommen! Da steht ihn nicht!

Auf Schicksal in hier in wahren Zeit!

Besser Her die Schicksal, der gilt Leben

Was du hier erund von Eheparten aumach willst,

Der Tempel Nummer Zwei

(1. Kön 8:13-16)

David wollte, dass Iouo nicht weiter in einem Zelt wohnt, er wollte ihm ein festes Haus bauen. Das war ein guter Wunsch. Doch es war auch nicht genau das, was Iouo wollte. Doch Iouo gab wieder nach und so durfte Davids Sohn Salomo den Tempel (=Haus Gottes) bauen.

Iouo will eigentlich nicht großen Pomp für sich. Respektvoll und bescheiden soll es sein, wie er auftritt. Auch wir sollen respektvoll und bescheiden uns Iouo nähern (Gebet, Bibellesen, gute Werke, gute Gedanken).

Salomo baute aber ein wahnsinnig pompöses und herrliches Haus, so dass es in der ganzen Welt bewundert wurde. Doch er verstand: Gott wohnt nicht in Häusern. Nicht einmal der Himmel und alle Himmel der Himmel können Iouo fassen. Nur ein Raum fasst Gott ganz: es ist der Raum der Liebe. So heißt es, dass Gott Liebe ist (1. Joh 4:8,16).

Man wollte halt auch so glänzende, glimmernde und pompöse heidnische Tempel nachahmen, die Iouo gar nicht gerecht werden können. Denn Liebe liegt in der Bescheidenheit und Demut. In der Unterordnung und im Gehorsam.

Israels zwei Königreiche

(1. Kön 14:21,22)

Salomo blieb aber nicht weise, denn er nahm sich sehr viele Frauen und Nebenfrauen. Diese verführten ihn dazu, anderen Göttern als Iouo zu opfern. Er war also nicht ständig gehorsam gegenüber Iouo.

Da Iouo David versprochen hatte, dass seine Linie Bestand haben würde, wurde Salomo und seinen Nachkommen aber nicht wie bei Saul das ganze Königtum weggenommen.

Israel hatte sehr viel für Salomo schuften müssen und die Stämme baten seinen Sohn Rehabeam darum, etwas weniger Frondienste von ihnen zu verlangen. Er wollte aber sogar noch mehr verlangen als sein Vater, weshalb zehn Stämme ihn nicht mehr als König wollten.

Der große Stamm Juda und der kleine Stamm Benjamin bildeten das Südreich. Hier in der Hauptstadt Jerusalem hatte es den Tempel. Trotzdem wurde man meist abtrünnig von Iouo. Aufgrund des Versprechens an David blieb seine Linie bis zur Eroberung Judas durch Babylon erhalten.

(1. Kön 12:20)

Alle zehn anderen Stämme im Norden, welche den größeren Teil des Landes Israel ausmachten, machten Jerobeam zu ihrem König. Obwohl Iouo ihn beschützte und zum König werden ließ, wandte dieser sich anderen Göttern zu.

Man hatte im Norden keinen Tempel und hätte zum Opfern nach Jerusalem gehen müssen. Also baute man Altäre und opferte stattdessen auf dem Berg Gerisim und wurde immer abtrünniger und noch viel schlimmer als im Südreich. Immer wieder wurden Könige umgebracht und neue Linien entstanden. Schließlich schaffte Iouo das Nordreich ganz ab, so dass viel früher als das Südreich erobert und zerstört wurde, und zwar von Assyrien.

Hier wieder die Zahl 12 → 2 Stämme im 10-Stämme-Reich
 und bei der geographisch ursprünglichen Aufteilung Israels waren
 2 ganze Stämme im Osten und 10 ganze Stämme im West-
 Teil & über 13 Stämme wurden es die Aufteilung etwas komplizierter!

Elia und Elisa

(2. Kön 2:11-14)

Elia war ein großer Prophet, der gegen die Götzenanbetung und gegen die Baalsanbetung vorging. Er wollte nicht, dass man Iouo nur zum Teil dient, aber sonst den Götzen und Baalen.

Er hatte schließlich einen Nachfolger, seinen Diener Elisa, den er ausbildete.

Elia war ein Vorbild von Jesu Täufer: Johannes, dem Täufer (Luk 1:16:17).

Elia wurde auch ein Vorbild für einen Propheten der Endzeit (Mal 3:23,24).

Elia ist der selbe Name wie Eliku, der den Höt etwas zweckstut.

Elie köpft beides für den Namen Iouo gegen Baalskult! Gemeinsam köpft der Elie der Ort für Iouo gegen den HERR-Kult ist Jehove-Kult ist Jehu-Kult etc.

= Baal

= Herr
= Baal
= Adoni

folgt!

Elisa war der dem Elia genauso nach seinem Tod sein Werk weiterzuführen

Elisa stellt Johannes den Apokalypse 12 dar = zu Iouo Jesu

Elie stellt den Elie der Eudrot dar = zu Baal Jesu
(= Baby am 0ff012 zu sein mit dem Reizel de Name Iouo Leuk)

Naaman

(2. Kön 5:1;9-12,13-14)

Es gab nicht nur in Israel Anbeter, die die Wahrheit liebten.

Es gab auch bei den Heiden gerechte Menschen, ein Beispiel ist Naaman.

Er wollte von Iouo geheilt werden.

Nachdem er geheilt war, betete er Iouo an, obwohl er kein Israelit war.

Er war besser als viele abtrünnige Israeliten.

Heute ist es ähnlich:

Viele sagen, sie glauben nicht an Gott, doch sie handeln oft viel besser als Christen, die an Gott glauben, weil sie Gerechtigkeit lieben.

Da gilt für die Kosten des ^{amstündlich} einen Gl erwerbs um ihr Leben nur Tochter zu sein und selbst mit Leben verhandelt.

Da gilt für viele Atheisten, die ohne gleich ewiges Leben zu wollen (positivierend) auch für den Gott mit ihrem Leben eintreten,

Da gilt für viele die Gott anders als der Christ, Judentum, Mohammed aber das mit ihrem Leben für den Gott eintreten.

Habe das Amt von Menschen oder Religionen, oder Weltanschauungen, oder Nationalitäten, Hautfarbe, Rasse und besonders auch für Angehörige, Behinderte und Arme!

Babylon besiegt Juda

(2. Kön 24:10,13; 25:1-4,8-12)

Babylon besiegte zuerst Juda im Krieg bis der Tempel in Jerusalem zerstört wurde. Es führte zu der vollständigen Verödung des ganzen Landes Juda.

Was heißt das?

1. Belagerung
2. Einnahme – Millionen werden getötet
3. Tempel zerstört – viele weitere kommen in Gefangenschaft nach Babylon
4. alle übriggebliebenen fliehen nach Ägypten
5. Das Land liegt öd da ohne Bewohner.

YHWH sendet seinen Dienern und seinem Volk erst dann Feinde, wenn seine Diener oder sein Volk nicht mehr auf ihn hören.

Dann kann er sehr zornig sein und hart bestrafen.

So sendete er auch den Christen vieles was sie sehr in Unruhe versetzte, weil die Kirche Markt statt Liebe suchte. (Islam, Kommunismus et.)

Die Propheten Jesaja, Jeremia, Hesekiel

(Jes 11:1-10)

Jesaja war ein Prophet in Juda zur Zeit des geteilten Reiches Israel, als die Assyrer Israel angriffen.

Jesaja ist das Buch der Freude.

(Jer 51:39,57)

Jeremia war ein Prophet in Juda bis zu dessen Zerstörung durch Babylon. Er ging mit den Übriggebliebenen nach Ägypten.

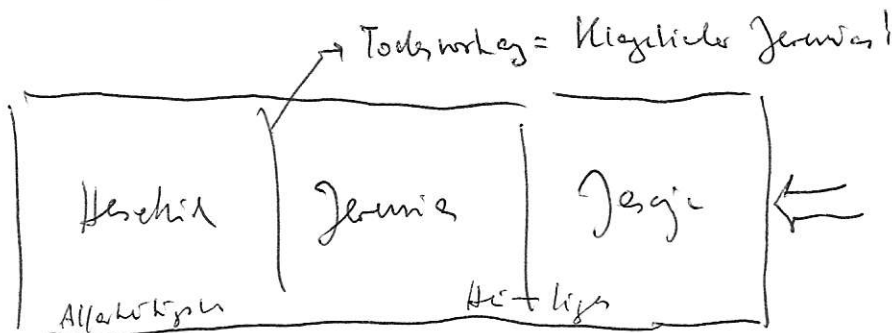
Jeremia ist ein Prophet, der geliebte Wahrheiten sehr deutlich sagt.

(Hes 1:4-28)

Hesekiel war ein Prophet bei den Weggeführten in Babylon.

Seine Vision vom himmlischen Wagen zeigt, wie Iouos Geschöpfe alles, was er tut, lieben und unterstützen und begleiten sollen.

Handwritten: diese 3 Propheten sind wie die 3 H'ph'k'k'



Handwritten: die 12 kleinen Propheten sind dann die Bundeslade
 ↳ wie die Bundeslade

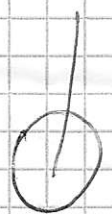
Handwritten: (1) Wolke und Feuersäule = Neue Bundeslade im Neuen System und Neue Testamente im Alten System (2)

Handwritten: ↳ siehe Fol. 1, 2, 3

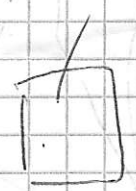
1. Karty Geol. 36

→ Bzdka

Mochn
SF

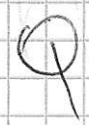


Uewch



⊖ Papir = Name

⊖ Aska = Ascl



! Schz = Gm 3:15

2. Fortsetzung in 36. Gedicht

Jahre 4) 1. Ausdruck Hitzigen 17 Jahre

Jahre 2) 2. Ausdruck Hitzigen ~~17~~³ Tempel in Jerusalem

Klagebücher 2, 2) Vorhang = Jona Tod → Loskauf → Volkswort mit Klagen

Ursache 3) Allerhöchster Tempel in Jerusalem

12 Kleine Propheten 4) Bundeslade = 10 kleine = Vollständig, ist in Israel

2 kleine { mit Subjektivität → Bedeute?
mit → Stimme → Melodie

2300 Tage in Erde -
Hitzig in Ordnung gebracht

(6) sh. de Tempel = Elie?

Neues Testament 5) Wolken säule Tempel im Neuen Jerusalem ~~1000~~
Jahr

Neue Rollen 6) Feuersäule Tempel in Neuen Jerusalem 1000

Name Ioua 7) Name Ioua
Gesamt Gottes ist 8) KRBUD

Geschichte 36

~~1. Fort.~~ ~~2. Fort.~~ ~~3. Fort.~~ ~~4. Fort.~~ ~~5. Fort.~~ ~~6. Fort.~~ ~~7. Fort.~~ ~~8. Fort.~~ ~~9. Fort.~~ ~~10. Fort.~~ ~~11. Fort.~~ ~~12. Fort.~~ ~~13. Fort.~~ ~~14. Fort.~~ ~~15. Fort.~~ ~~16. Fort.~~ ~~17. Fort.~~ ~~18. Fort.~~ ~~19. Fort.~~ ~~20. Fort.~~ ~~21. Fort.~~ ~~22. Fort.~~ ~~23. Fort.~~ ~~24. Fort.~~ ~~25. Fort.~~ ~~26. Fort.~~ ~~27. Fort.~~ ~~28. Fort.~~ ~~29. Fort.~~ ~~30. Fort.~~ ~~31. Fort.~~ ~~32. Fort.~~ ~~33. Fort.~~ ~~34. Fort.~~ ~~35. Fort.~~ ~~36. Fort.~~ ~~37. Fort.~~ ~~38. Fort.~~ ~~39. Fort.~~ ~~40. Fort.~~ ~~41. Fort.~~ ~~42. Fort.~~ ~~43. Fort.~~ ~~44. Fort.~~ ~~45. Fort.~~ ~~46. Fort.~~ ~~47. Fort.~~ ~~48. Fort.~~ ~~49. Fort.~~ ~~50. Fort.~~ ~~51. Fort.~~ ~~52. Fort.~~ ~~53. Fort.~~ ~~54. Fort.~~ ~~55. Fort.~~ ~~56. Fort.~~ ~~57. Fort.~~ ~~58. Fort.~~ ~~59. Fort.~~ ~~60. Fort.~~ ~~61. Fort.~~ ~~62. Fort.~~ ~~63. Fort.~~ ~~64. Fort.~~ ~~65. Fort.~~ ~~66. Fort.~~ ~~67. Fort.~~ ~~68. Fort.~~ ~~69. Fort.~~ ~~70. Fort.~~ ~~71. Fort.~~ ~~72. Fort.~~ ~~73. Fort.~~ ~~74. Fort.~~ ~~75. Fort.~~ ~~76. Fort.~~ ~~77. Fort.~~ ~~78. Fort.~~ ~~79. Fort.~~ ~~80. Fort.~~ ~~81. Fort.~~ ~~82. Fort.~~ ~~83. Fort.~~ ~~84. Fort.~~ ~~85. Fort.~~ ~~86. Fort.~~ ~~87. Fort.~~ ~~88. Fort.~~ ~~89. Fort.~~ ~~90. Fort.~~ ~~91. Fort.~~ ~~92. Fort.~~ ~~93. Fort.~~ ~~94. Fort.~~ ~~95. Fort.~~ ~~96. Fort.~~ ~~97. Fort.~~ ~~98. Fort.~~ ~~99. Fort.~~ ~~100. Fort.~~

3 Schritte zum ewigen Glück

- 1) Herz entwickeln
- 2) Vollkommenheit entwickeln
- 3) Schönheit entwickeln

1) Bundesladekasten = Herz = { Holz mit Goldauflege
 menschl. 3 Stufen
 himmlische Güter

darin 1) Gesetz ^{Tora} Dekalogtafel Frucht 1, 2, 3

2) Aaronstab: Nerim Frucht 4, 5, 6,
 Propheten

3) Mennekron: Netwin Reut 7, 8, 9
 H. Pselm

2) Gnadenstuhlplatte = Vollkommenheit ^{flam} reines Gold

2,5 Ellen x 2 lag → 5 Ellen
 1,5 Ellen x 2 breit → 3 Ellen

Zahl der Vollkommenheit 8 Σ

② 5 → Blutspitze = 10. Frucht = Selbstopferlieder → entscheidend
 Skio + Bock

3) 2 Cherube = Schönheit allgemein → ^{schreiben} Manir gold ^{gestrich}

darin liegt die Hauptabsicht { hier frei Kontexten, Deutlichkeit vor Augen,
 Krievie Helly vor Louo (= Schönheit + Stimme)

Die Tempelvision

(Hes 10:1-5)

40? bis 48!

Diese Vision war wohl eine Vorschau auf das Neue System nach Harmagedon, wo ein neuer Tempel entstehen soll in einer neuen Stadt, der neuen Hauptstadt der Welt auf Erden, während ja die eigentliche Hauptstadt der Welt im Himmel sein wird.

Zu einer Zeit, in der der teure und glorreiche Tempel in Jerusalem zerstört dalag, war diese Vision ein wichtiger Hoffnungsschimmer für die Israeliten.

Der Tempel Serubbabels (3. Tempel)

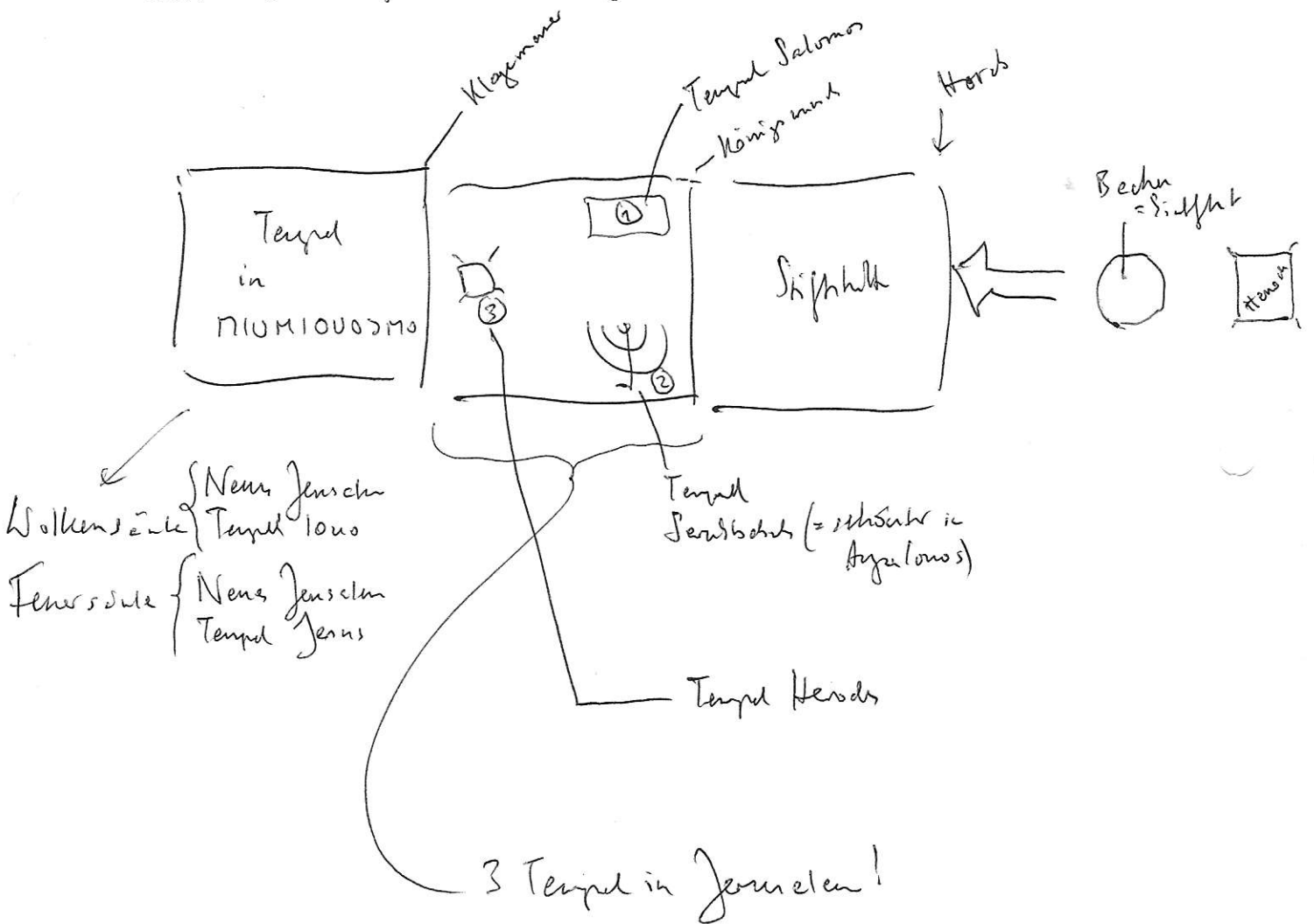
(Esra 3:8-10; 5:1,2)

Nach der Gefangenschaft in Babylon wurde der Tempel wurde in zwei Etappen gebaut.

Erst von Esra, Serubbabel und Jeschua, dem Hohepriester gebaut. Dann 16 Jahre Pause aus Schwäche und Unglauben an die Macht Iouos und seine Hilfe.

Dann weitergebaut von Serubbabel und Jeschua nachdem die Propheten Haggai und Sacharja sie im Auftrag Iouos ermahnten, um ihre schlaffen Hände zum Bauen zu stärken.

Auch die Steintempel sind nach den Steinhäusern gebaut!



Die Mauer um Jerusalem

(Neh 1:2,3)

Nehemia macht sich Sorgen um Jerusalem durch Hananis Bericht aus Juda. Er war so betrübt, dass es seinem Herrn, dem König von Medien und Persien auffiel.

(Neh 2:4,5)

Die Macht eines Stoßgebets! Nehemias Bitte wurde erfüllt. Er durfte nach Jerusalem reisen und die Mauer aufbauen.

(Neh 6:15)

In sagenhaften nur 52 Tagen wird die Mauer fertiggestellt. Alle waren sehr fleißig, doch das Lob gebührt louo, der seine Kraft und seinen Segen dazu gab.

Die Zahl 52 ist in vieler Hinsicht biblisch:

Der Name Gottes „louo“ hat die Zahl 26, und 52 ist das Doppelte davon (Vgl. Jerusalem, was „Doppelter Frieden“ bedeutet).

Es sind 52 Tage von Jesu Tod bis zur Ausgießung des heiligen Geistes.

Jesus und seine treuen Jünger (mit Matthias) sind 13. Das ist ein Viertel von 52.

Jakob und seine 12 Söhne waren ebenfalls 13, ein Viertel von 52.

Das gleiche gilt auch für Israel und seine 12 Stämme und auch die andere Zählung Israels mit 13 Stämmen (Levi geheiligt, Josef geteilt in Manasse und Ephraim).

Der Turmbau Babel → ergebnis: Unser eigener Herabfall!
 Der Name der Mauer Nehemias → ergebnis: unser eigener Vollkommens-
 heitsbau
 (für 144000 Jähr
 für Unzerstörbarkeit
 1000 Jahre)

Jesu Taufe

(Mt 3:13-17)

Jesus ist ein Mensch wie wir alle geworden, doch irgendwie und irgendwann erinnert er sich an sein Leben zuvor im Himmel als Werkmeister Gottes, als Anfang der Schöpfung Iouos, als das Wort oder der Logos. *so hat er als 12-jähriger schon über sein Vater im Himmel gesprochen und die Lehre Israels erkannt*
Jetzt weiß er dann: er hat ein Werk auf Erden für seinen Vater und für dessen irdische Kinder zu verrichten.

Er sollte sich zum Zeichen seiner völligen Hingabe an Iouo taufen lassen.

Iouo nimmt also den 30-jährigen Jesus als seinen Sohn (wieder) an. Als Kind hat er keine Fehler gemacht und keine Sünden begangen.

Das sollen auch alle Kinder heute so probieren und v.a. wollen.

Die 12 Jünger Jesu

(Mt 4:18-22)

Was Jesus tun sollte, konnte er nicht ganz allein schaffen. Einiges musste er ganz allein tun, z.B. seine Treue und Sündenlosigkeit bewahren.

Er sollte für sein Werk, das er in ganz Judäa und Galiläa durchführte, 12 Jünger, d.h. Schüler aussuchen, die ihm beim Predigen unterstützen sollten. Nach seinem Weggang wieder in den Himmel, sollten sie das Werk des Predigens fortsetzen können. Bis heute wird so gepredigt. Die 12 Jünger heißen auch Apostel, was „ausgesandt“ bedeutet.

(Mt 10:2)

Einer der Zwölf sollte aber sein Verräter werden. Jesus wusste das von Anfang an, auch wer es sein würde. Er wählte ihn aber aus, weil er ein guter Mensch zu sein schien, es aber nicht halten konnte.

Jesus bewies somit, dass es nicht genügt, nur ein guter Mensch sein zu wollen, wenn man gerettet werden will zum ewigen Leben.

Ein Jünger ist kein Mitglied einer Sekte! Jesus macht keine solchen Jünger: jeder trägt ein Israelit und Gott allein verantwortlich.
 Ein jeder Handelt auch heute so. Er sucht keine Macht und Machtstellung wie die Schüler Jesu! (= Schüfflein)

Der barmherzige Samariter

(Lk 10:25-36)

Jesus sollte ein Lehrwerk durchführen. Die Menschen haben auch als Juden zu wenig über das Gute und über Gott, ihren Vater der Liebe gelernt. Besonders auch die Heiden.

Doch Jesus lehrte oft in Bildern und Gleichnissen. Mit Geschichten, die gar nicht wirklich geschehen sind, zeigte er, wo wir lernen können, wie Gott denkt.

Dass Heiden weniger geliebt werden sollen, ist nämlich ganz falsch.

Hast du gelernt, was Jesus zeigen wollte?

Der Freund Lazarus

(Joh 11:1-43)

Jesus zeigte auch ein Gleichnis über einen Lazarus.

Doch jetzt wollen wir darüber sprechen, dass Jesus auch einen wirklichen Freund namens Lazarus hatte.

Jesus konnte also selbst Tote wieder leben lassen. Man sagt dazu, er hat sie „auferweckt“. Das zeigt, dass er auch im kommenden Paradies alle Toten wieder zum Leben bringen wird, die würdig sind. Also Tote, die in ihrem Leben nicht völlig gegen Gott und das Gute waren. Da werden sie dann geprüft, ob sie sich ganz für Gott entscheiden.

Viele Gerechte aber haben dies heute schon getan. Wenn sie gestorben sind, werden sie in der Auferstehung der Gerechten gleich zum ewigen Leben auferweckt werden.

Glaubt ihr man muss, wenn man bereit ist sein ganzes Leben für Gott 100% zu opfern, geht zu sterben um all sein Tun dem Willen Gottes zu widmen. Das muss man sein Leben lang tun, denn erst ist man gerecht.

Matthäus und Zachäus (Steuereintnehmer)

(Lk 5:27-29)

Einer der 12 Jünger oder Schüler Jesu war ein sehr verachteter Mann. Iouo hatte ihm seine Fehler vergeben. Obwohl er viel mit irdischen Schätzen zu tun hatte, hatte er sich auch einen Schatz im Himmel auf seinem Konto bei Iouo aufgehäuft.

Jesus lehnte Menschen nicht ab, die sich noch wie Matthäus (=Levi) ändern können oder sogar wollen. Er kam auch viel mit solchen zusammen, was bei hochnäsigen Juden verpönt war. Aber wie hätte er ihnen sonst intensiv predigen können?

(Lk 19:2-8)

Auch Zachäus war ein solcher Steuereintnehmer oder viel mit Geld und irdischen Schätzen beschäftigter Mann.

Liebe heißt Liebe grundsätzlich zu allen. Urteile nicht über sie. Beurteile sie nicht, v.a. verurteile sie nicht. Sie könnten ja noch bereuen, dann vergisst Iouo ihre Schuld bei ihm.

Ein guter christlicher Herr hat auch kein Recht, Christen zu bemängeln! Reichtümer sind oft auf unsere Hilfe angewiesen, sollte man sie deshalb verachten oder gar verspotten?

Der Jüngling zu Nain

(Lk 7:11-17)

Jesus liebt besonders auch Kinder. Er weint, wenn einem Kind etwas zustößt.

Wenn es gestorben ist, wird er es im Paradies auferwecken, denn ein Kind kann praktisch nie völlig böse sein, denn es ist ~~meist noch~~ ^{schätzbar immer} unschuldig.

Jesus zeigte oft seine Liebe zu Kindern. Hier hat er gleich einen gestorbenen Buben zum Leben zurückgebracht. Wie hat sich da seine Mutter gefreut.

Hungernde gesättigt

(Mt 14:13-21)

Bei vielem, was Jesus tat, kann man sehen, wie es im bald kommenden Paradies sein wird. So wird Jesus auch den Hunger der Menschen beseitigen und sie sättigen.

Im Paradies werden alle satt werden, keiner wird mehr hungern müssen.

Doch wichtiger als Essen mit dem Mund und Essen im Bauch, ist das geistige Sättigen mit guten Worten und Gefühlen; mit Hoffnung, Liebe, Zuversicht; mit Worten gegen Angst und Bangen; mit Hinweisen, wie man im Leben richtig und besser handeln sollte, um einmal ewig zu leben. also das geistige Essen besonders in der Bibel und auch in christlichem

Viele hungern auf diesem geistigen Gebiet.

Zusammensein.

Am Pfahl: Thema Paradies

(Lk 23:26-48)

Jesus sollte sein Leben für uns geben, weil erst alle Sünder sind und einen nicht sündigen Vater statt Adam brauchen. Dieser muss also sein Leben für diese Rettung geben. Jesus war dazu bereit. Er wurde also der letzte Adam.

Als er sterben sollte, rief man aus: „Ecce Homo“, das heißt; „Siehe, der Adam!“ („Adam“ heißt „Mensch“).

Der Grundsatz dieses Mensch-Vater-Einsatzes ist die Gerechtigkeit
Iouss. Genau das was Adam verlor (durch Sünde) musste
Jesus wieder erstatten als letzter Adam: ein vollkommenes
sündentores Menschleben als Ersatz für die verurteilte
(Joh) Vaterschaft des ersten Menschen, des ersten Adams!
Das ist der Sinn von Lösegeld (= Preis des Loskaufs aus der
Sünde)

Jesu Auferstehung

(Lk 24:1-8)

Jesus bekam aber sein himmlisches Leben zurück. Das Leben als Mensch aber hatte er für immer geopfert für uns, damit wir auch einmal ewig leben könnten, wenn wir gehorchen, was Adam ja nicht tat.

Doch Jesus blieb gehorsam. Er verdiente Leben. So konnte Iouo ihm das Leben zurückgeben, aber nur als Engel.

Adam, der Böse, erhielt keine Auferstehung. Er wird nie mehr und nirgends je leben.

Im letzten Moment seines Hinrichts wurde Jesus plöthlich von Paulus übermannt! Hast ich doch irgendein Feld gemacht?

Hast ich das Lösegeld auch respect?

Er rief aus: ⁴ Eli Eli, lama sabaktani! ² Eloi = Eloi

Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?

Doch es war nicht so wie Jesus dachte:

Er musste wohl mir auch einmal eine tiefe

Depression erleben, um wirklich ell unsere Krankheit

zu tragen! (Bildstelle: seine layenartige Krankheit

konnte ein Mensch erleben, aber ein niedergeschlagen (=depressiver)

Geist, wer kann ihn tragen?)

Pfingsten 33 u.Z.

(Apg 2:1-24)

„u.Z.“ heißt „unserer Zeit“, also nach der Zeit, wie wir heute die Jahre zählen. Menschen denken, dass wäre ab Jesu Geburt und sagen „nach Christus“. Doch das stimmt nicht ganz, denn man hat sich bei Jesu Geburt etwas verrechnet. Deshalb sagen wir lieber „unsere Zeit“ statt „nach Christus“ oder „nach Christi Geburt“.

50 Tage nach Jesu Auferstehung als Geist oder Engel, war Jesus wieder ganz in den Himmel zurückgekehrt. Da sandte Iouo vom Himmel aus die Kraft, die notwendig ist, um bis heute, Jahrhunderte hindurch ein weltweites Predigen durchzuführen: es war der heilige Geist.

Dies ist eine Kraft, keine Person. Es ist so ähnlich wie Strom bei uns. Es ist die Kraft, die in Iouo wirkt und von ihm ausgeht, *es ist wie eine ganz komplexe flüssige oder bewegliche Substanz, die Wirkungen hervorruft, aber keinesfalls eine eigenständige Persönlichkeit (eine Person) besitzt.*

Erste Christen

(Apg 4:32-35)

Die Ersten Christen nannte man später auch Urchristen. Sie hatten noch etwas Ursprüngliches der ersten Liebe, die sie bei Jesus selbst gelernt hatten. Nicht so, wie heute oft Menschen „Christen“ sind, die sich nicht viel von Heiden unterscheiden. Heiden sind Andersgläubige oder Ungläubige.

Der heilige Geist, den die Urchristen und eigentlich alle Christen bis heute erhalten hatten, ist notwendig als Kraft gegen das Böse, um stark zu sein, Menschen zu Gott hinzuführen und somit zum ewigen Leben.

(Offb 22:17)

Wer ist die Braut?

Jesus war nie verheiratet. Aber er hat viel verheiratete Menschen erlebt und auch das Glück, das eine Liebe in einer engen Beziehung mit sich bringen kann. Deshalb schenkt Iouo ihm nach Harmagedon eine „Frau“, die aber nicht wie bei Menschen nur eine Person ist, sondern eine ganze Gruppe von lieben, ehemaligen Menschen, die er lieben und führen kann, als wenn man verheiratet wäre, *denn dies ist im Himmel, dort braucht man keinen Sex,*

Sind diese noch auf der Erde, dann heißen sie: die Braut Jesu. Sie sind der Kern des Predigtwerks.

*denn
es gibt dort
keine
Fortpflanzung.*

Hauptmann Kornelius

(Apg 10:1-48)

Ja, Iouo liebt alle Völker genauso. Menschen aller Religionen, aller Nationen, aller Hautfarben, aller Charaktere, praktisch aller Berufe, aller Meinungsrichtungen und aller Einstellungen. Solange Menschen noch gerettet werden können, liebt Gott sie vorbehaltlos, sonst aber grundsätzlich, weil alle seine Kinder sind. Er will, dass sich alle freuen.

Doch ewig leben sollen nur die, die das Gute wollen und sich von Iouo führen lassen. Das müssen sie natürlich lernen.

Gott hat heute kein auserwähltes Volk mehr. Seine von ihm auserwählten Völker und Gruppen haben immer irgendwann Gott den Rücken gekehrt und ihm nicht mehr gehorcht.

Wenn es heißt: „das Israel Gottes ist sein Volk“, dann ist damit gemeint: alle, die durch Gehorsam um Gottes Anbetung gestritten haben und siegen konnten sind heute das Israel Gottes. Sie haben *keine Beweise* ^{ein} *guten Gewissens* *als der Gerechtheit* *erlangt. Ihre Liebe ist* *feig!*

Das sind nur Einzelpersonen, denn „Israel“ heißt „Mit Gott Streitender“ (um Segen). Das haben immer nur Einzelpersonen getan. Das muss auch jeder Einzelne ganz von sich aus tun. Ohne Religionsorganisation geht es besser.

Paulus und die Beröer

(Apg 17:11,13)

Paulus predigte in Beröa und Thessalonich, beides Städte in Griechenland (auch in Syrien gibt es eine Stadt die einst Beröa hieß, heute heißt sie Aleppo).

Die in Beröa waren Paulus lieber, und das waren sie auch louo. Sonst würde es nicht in der Bibel stehen.

Sie wollten nicht hörig sein und einfach so alles glauben, was Paulus sagte. Sie forschten intensiv nach, ob das auch mit der Bibel zusammenpasst. So konnten sie einen festen Glauben schmieden. *Sie wußten, was sie glaubten! Thessalonicher glauben nur was sie glauben!*

Die ersten beiden Buchstaben der Bibel im Hebräischen (=Adamisch) sind eine versteckte Botschaft „BR“ = „Nachforschen“. Die ganze Bibel ermuntert uns zu intensivem, eigenem Prüfen aller geistigen Aussagen, ganz gleich wer predigt, also auch von mir.

Paulus gefangen

(Apg 21:27-22:4)

Paulus wurde hier falsch angeklagt, er hätte Nicht-Juden in den Tempel geführt, was verboten war. Die Ankläger hatten ihn aber außerhalb Tempels mit einem griechischen Mitchristen gesehen, im Tempel war er alleine. Sie hatten ihn auch angeklagt, weil er das Christentum predigte, was sie als Angriff gegen das Judentum verstanden. Sie wollten ihn einfach umbringen. So wie die Juden Jesus Christus angeklagt hatten und mit falschen Argumenten ohne Grund umbringen wollten, so taten sie es bei allen jüdischen Nachfolgern Jesu.

Paulus wurde hier aber von den römischen Soldaten, die praktisch die Polizei waren, gerettet und festgenommen. Er hatte Gelegenheit, sich zu verteidigen und konnte so sehr vielen von Jesus Christus erzählen. Da man plante, Paulus trotz Schutz durch die Römer umzubringen, wurde er in die Römerstadt Cäsarea gebracht und blieb dort lange Zeit, weil der Statthalter dort den Juden einen Gefallen tun wollte. Bei dessen Nachfolger berief sich Paulus als römischer Bürger auf den Kaiser, weshalb er nach Rom geschickt wurde und dort predigen konnte.

Es ist also für Christen nicht ungewöhnlich für die gute Botschaft angegriffen zu werden. Häufig werden dabei auch falsche Dinge behauptet, um einen Grund zur Anklage zu haben.

Weltliche Geister sind manchmal sogar gut für Christen, um sich gegen Böse der Welt zu schützen. Der Staat trägt so den Schwert wahr unsant, weil die Bibel!

Christen in Rom (und Juden und Heiden?)

(Apg 28:14-31)

In Rom angekommen musste Paulus nicht ins Gefängnis, sondern durfte in einem Haus wohnen, das er nicht verlassen durfte (=Hausarrest).

In Rom gab es bereits erste Christen, die Paulus halfen und ihn unterstützen. In dem Haus hat er zu Juden gepredigt aber auch zu vielen Heiden, die so von der guten Botschaft erfahren konnten. Manche nahmen seine Worte an, aber viele auch nicht.

für solche die das furchtbar ist die Botschaft Gottes immer ein
Wohlgeruch zum Leben
für solche die Böses gerne tun, ist die Botschaft Gottes immer
wie ein Gestank der Tod bewirkt.

Der Thron Gottes

(Offb 4:1-8)

Iouo sitzt in der Mitte, weil er der Schöpfer, Vater und Lenker von allem ist. Er ist der Beschützer und der, der Liebe in all seine Schöpfung gibt. Er ist Liebe.

Das Wort „Thron“ (=thronos) kann besser mit Sitz übersetzt werden, das ist die Grundbedeutung, denn Iouo liebt es nicht, König zu sein. Er ist eigentlich nur Vater und Retter. Auch eine Krone wird hier bei Iouo selbst nicht erwähnt. *Stephanos heißt nicht nur „Krone“ sondern auch „Siegeskranz“*

Er gewährt seinen treuesten Geschöpfen zwar eine kleine Zeit lang „Kronen“ (=coronae), doch er selbst tritt (selbst im Neuen Jerusalem) nicht als König auf, wann immer es möglich ist. Er wollte auch in Israel eigentlich keinen König.

Im Neuen Jerusalem gibt es nicht einmal einen Tempel, um sich Iouo zu nähern. Iouo liebt das nie. Er will, dass man ihn selbst nur in Geist und Wahrheit anbetet und dient (als sei er selbst ein Tempel). Eine Krone zu suchen, ist immer falsch. Herrschaft ist kein Ziel, sondern Liebe ist das Ziel.

Doch manche wollen in Christus schon heute ihre Brüder im Glauben den König spielen, herrschen statt werden der Schöpfung, für die Christus starb. Mt 24: 48-51 weist dem Ende!

Die 144 000

(Offb 7:1-8)

Die 144 000 sind die Neue Regierung der Welt im kommenden Paradies weltweit. Dazu kommt Jesus als Haupt und Iouo als Haupt des Hauptes.

Sie sind wie ein Parlament an der Zeitrechnung Jesu her, das von eigentlichem König Iouo die Macht erhält und die Aufgabe alle wieder so herzustellen darf

(Offb 14:1-5)

Durch zwei Beweise oder Zeugen wird eine göttliche Sache bestätigt. Hier ist die zweite Erwähnung der Zahl 144 000.

Iouo wird in Zukunft als König herrschen als einziger König!

Die Zahl 144 000 ist weder symbolisch, denn es heißt, wir sind Wahrheit der Neue Lied (bezeichnet neuer Lobpreis für Iouo) singen. Dieser Schritte bei Symbolhaftigkeit der 144 000 keinen Sinn mehr!

Die große Drangsal

Sie begann wohl, als die Welt mit den Terroranschlägen von 9/11 in Aufruhr geriet. (= Nine-One-One)

Die Friedenssituation seit dem Mauerfall war plötzlich weg, Man hatte weltweit Angst.

(Mt 24:12-14)

Das gilt seitdem für uns beim Ausharren im Gutes tun und in der Liebe. Das „Komm!“ soll erst alle erreichen, dann kommt das Ende.

(Mt 24:16-22)

Corona war wie Gallus vor Jerusalem. Die römischen Truppen belagerten Jerusalem. Man sollte dann den Schutz der Berge (=Gott und Jesus) suchen. Damals in Pella, heute in der Bibel. Das Ende, also die Weinkelter voller Blut kommt eher als erwartet. Es ist wie

Titus, der den Tempel in Jerusalem zerstörte und Millionen wurde gefoltert und in die Gefangenschaft geführt. (vgl. Triumphzüge in Rom)

(Mt 24:29-31)

Bei der Weinkelter für das Blut von Milliarden wird jeder wissen, dass Iouo und Jesus Christus dies tun. Doch die gesammelten Milliarden von Treuen werden überleben.

(Off 1:7)

(Mt 24:37-42)

Heute kümmert keinen die Pandemie derart, dass er öffentlich sagen würde, dass Iouo Gott hier seine Hand im Spiel hat. Engel werden schließlich für die Treuen erscheinen.

Jesus kommt so wie ein Dieb.

Harmagedon

(Offb 16:16)

Das Wort „Harmagedon“ kommt von OR-MGDUN = OR MGDUN^N

Das bedeutet „Berg Megiddos“ oder auch „Berg der Begegnung“, da Megiddo „Begegnung“ bedeutet. In Megiddo in Israel gibt es eigentlich keinen Berg. Es ist also eine geistige Bezeichnung, keine Ortsangabe.

Gott begegnet in Harmagedon der Welt. Jeder wird es merken.

In Corona: noch nicht jeder merkt es (1. Sichel)

Im Endgericht: alle merken es (2. Sichel)

Es ist der sog. „Weltuntergang“. Doch die Welt geht nicht unter (Ps 104:5), sondern nur die Weltgesellschaft, die böse ist.

In weiterer Entfernung von Megiddo gibt es aber zwei bekannte Berge. Das passt zum Gedanken der Strafe Gottes.

Im Westen der Karmel (= „fruchtbarer Garten Gottes“): dort kämpfte Elia auch für etwas sehr Fruchtbares von Gott: seinen Namen „Iouo“, der im Gericht heute wieder bekannt gemacht werden soll (Sach 14:9)

Im Osten der Tabor (= „gebrochen“): dort hat Iouo eine Paradiesvorschau gezeigt, nämlich die Umgestaltung Jesu. Nach dem Gericht heute kommt das weltweite Paradies (Vaterunser: „Dein Reich komme“)

Karmel entspricht dem Ponsort in Ägypten wo der Name Iouo bekannt gemacht wurde

Tabor entspricht dem Edengeschieben ^(unter dem Vorseer) ein Gebiet des Weltreichs Assyrien.

Daher ist auch Harmagedon ein Weg von Ägypten nach Assyrien also die Iudäa woher Name Iouo weltweit bekannt (Sach 14:9) ^{den Beginn} mit der 1200 Jahr-Paradiesherrschaft Jesu dem kommenden Eden der Welt!

Daniel prophezeit über Iudäa mit einem Stern (Daniel 2:35) der die Rest des Weltpropheten-Staatsbildes, das in Harmagedon zusammenfällt, hinweg fegt!

Harmagedon

(Offb 16:16)

Das Wort „Harmagedon“ kommt von OR-MGDUN = OR MGDU

Das bedeutet „Berg Megiddos“ oder auch „Berg der Begegnung“, da Megiddo „Begegnung“ bedeutet. In Megiddo in Israel gibt es eigentlich keinen Berg. Es ist also eine geistige Bezeichnung, keine Ortsangabe.

Gott begegnet in Harmagedon der Welt. Jeder wird es merken.

In Corona: noch nicht jeder merkt es (1. Sichel)

Im Endgericht: alle merken es (2. Sichel)

Es ist der sog. „Weltuntergang“. Doch die Welt geht nicht unter (PS 104:5), sondern nur die Weltgesellschaft, die böse ist.

Westlich rechts und links von Megiddo gibt es 2 bekannte Berge: der führt zum Gedanken der Strafe Gottes

West: Karmel (= ^{fruchtbarer Garten} ~~fruchtbarer Garten~~ Gottes) → dort ließ Elia auf für einen sehr fruchtbar von Gott: sein Name „Linos“, der im Geneset heute nicht bekannt ^{werden} soll (Sachar 14: 9)

Ost: Tabor (= ^{gebrochen}) → dort hat Linos eine Paradiesvorhaben [des Umgestaltung Jesu] gereicht → nach dem ^{Gesicht} ~~Gesicht~~ heute kennt das weltlich Paradies (Vetransv: Die Reil kommen)

Schicksal des Teufels

(Offb 20:1-3)

Das Abgrundgefängnis für den Teufel. „Abgrund“ und „Tiefsee“ ist dasselbe Wort. Böse Teufel sind 1000 Jahre lang in einem Gefängnis gekettet.

Vielleicht ist es eine ganz unerschließbare Tiefe in Peripherie (Mariengrube o. ä.)


(Offb 20:7-10)

Die Schlussprüfung der Menschenwelt. Alle werden in einem Tausendjahr-Paradies vollkommen gemacht, doch nicht Vollkommenheit rettet, sondern ein rechtes Herz der Liebe. *Adem wo vollkomm, da wähl ihm nicht!*

Das wird dann vom Teufel und seinen Dämonen geprüft. Er will noch einmal so viele wie möglich verführen.

Doch dann ist das Schicksal des Teufels der ewige Tod = 2. Tod = Nichtexistenz.

Eine Feuerhölle gibt es nicht bei einem himmlischen Vater der Liebe. Feuerhölle ist hier nur ein Gleichnis für den ewigen Tod. Deshalb wird der Begriff „Feuersee“ in der Bibel erklärt.

(Jeremie 35:32)


Das Neue Jerusalem

(Offb 21:1-22:6)

„Jerusalem“ bedeutet „Doppelter Frieden“ oder „Grundlage doppelten Friedens“

Im Neuen Jerusalem sind alle unsterblich. Dort sind alle, die überwunden haben, also die fest zu Iouo und Jesus gehalten haben. Aus diesem Jerusalem fließt außerdem Wasser des Lebens für andere, die besonders *die alle auch nur zum einen Weg fest zu Iouo und Jesus halten sollen.*

Hier wird eine wunderbare Stadt im Himmel beschrieben. Dies ist wahrscheinlich ein Bild, und beschreibt die verschiedenen Rollen, die Iouo, Jesus, die zwölf Apostel, das geistige Israel (144 000) usw. in der neuen Himmlischen Ordnung spielen.

Es ist dann also doppelter Frieden. In neuer Weise.

Das Neue Jerusalem

(Offb 21:1-22:6)

„Jerusalem“ bedeutet „Doppelter Frieden“ oder „Grundlage doppelten Friedens“

Im Neuen Jerusalem sind alle unsterblich, ~~denn alle bekommen dort Wasser des Lebens.~~
Dort sind alle, die überwunden haben, also die fest zu Iouo und Jesus gehalten haben.

Hier wird eine wunderbare Stadt im Himmel beschrieben. Dies ist wahrscheinlich ein Bild, und beschreibt die verschiedenen Rollen, die Iouo, Jesus, die zwölf Apostel, das geistige Israel (144 000) usw. in der neuen Himmlischen Ordnung spielen.

Es ist dann also doppelter Frieden. In neuer Weise.

„Komm!“

(Offb 22:17)

Seit Jesu Predigtwerk sagt man immer irgendwo in der Welt: „Komm!“

- 1) zu louo Gott soll man kommen
- 2) zu seinem Sohn, Jesus Christus, soll man kommen
- 3) zur Wahrheit der Bibel soll man kommen
- 4) zum Paradies Gottes soll man kommen
- 5) zu einer neuen, christlichen Persönlichkeit (=ktisis) soll man gelangen

neu = KAINÄ?
 ↳ Schöpfung, Geschäft

(Mt 28:19,20)

Wer auf das „Komm!“ hört, soll dann selbst auch zu allen „Komm!“ sagen. Das will louo und Jesus ist dann immer bei uns. Denn er ist wie louo ein unendlich erfassender Geist geworden, der wie louo überall sein kann.

Neuen

↘ denn alle Arten von Menschen sollen gerettet werden

Jesu selbst hat 3¹/₂ Jahre in seinem Mitisraelite und erden angrif
 „Komm!“ ~~Neu~~ ^{das} ~~neuet~~ ^{das} Predigtwerk Jesu Christi.“

„Komm!“

(Offb 22:17)

Seit Jesu Predigtwerk sagt man immer irgendwo in der Welt: „Komm!“

1) zu Iouo Gott *soll man kommen*

2) zu seinem Sohn, Jesus Christus *soll man*

3) zur Wahrheit der Bibel *soll man*

4) zum Paradies Gottes *soll man*

5) zu einer neuen, christlichen Persönlichkeit (=ktisis) *soll man gelangen*

(Mt 28:19,20)

Wer auf das „Komm!“ hört, soll dann selbst auch zu allen „Komm!“ sagen. Das will Iouo, und Jesus ist dann immer bei uns. Denn er ist wie Iouo ein unendlich erfassender Geist geworden, der wie Iouo überall sein kann.

